



**Team K**  
Landtagsfraktion | Gruppo consiliare  
Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen  
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

An die Präsidentin  
des Südtiroler Landtages  
Rita Mattei  
IM HAUSE

## **ANFRAGE ZUR AKTUELLEN FRAGESTUNDE**

### **Recht auf eine häusliche Kinderkrankenpflege und Intensivpflege bei schwerkranken Fällen**

Familien mit schwerkranken Kindern, die zu Hause beatmet werden müssen und dadurch auf eine intensivmedizinische Pflege und Betreuung angewiesen sind, erfahren unverhältnismäßig hohe psychisch-physische und finanzielle Belastungen. Eine solche familiäre Belastung ist nur durch externe professionelle pflegerische Unterstützung und zusätzlicher finanzieller Zuwendungen zu leisten.

Dies vorweg,

#### **richte ich folgende Fragen an die Südtiroler Landesregierung:**

1. Haben Familien mit schwerbehinderten Mitgliedern Anspruch auf Leistungen wie Intensivpflege oder Kinderkrankenpflege unabhängig vom Pflegegeld? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, welche genauen Ansprüche haben die Betroffenen?
2. Wurden in den letzten 10 Jahren häusliche Pflegeleistungen abgebaut? Wenn ja, in welchem Umfang und aus welchem Grund?
3. Werden die mit Gesetz Nr. 38/2010 vorgegebenen Mindeststandards eingehalten?
4. Werden die diesbezüglichen staatlichen Wesentlichen Betreuungsstandards (WBS/LEA) eingehalten? Aus welchem Grund ist Südtirol im staatlichen Vergleich zur Umsetzung der WBS/LEA an viertletzter Stelle?
5. Werden diese schwerkranken Fälle nicht über das palliative territoriale Netzwerk betreut? Ist dieses Netzwerk landesweit aktiv und hat entsprechend ausgebildetes Fachpersonal?

Bozen, 25. August 2022

Der Landtagsabgeordnete

Franz Ploner